THE GERMAN CORRESPONDENT;
DAILY & WEEKLY PAPER,
Published by
Friedrich Raine,
S. E. Corner of Baltimore & Gay Streets
Baltimore, Md.

Price 7 Cents per week, payable to the carriers; per Annum $ 3,50, payable in advance.
Weekly paper $2,00 per Annum.
Terms of Advertising moderate.

Der Deutsche Correspondent.

Der deutsche Correspondent.
tägliche und wöchentliche Zeitung,
herausgegeben von
Friedrich Raine,
Süd-Ost-Ecke von Baltimore- und Gaystr.
Baltimore, Md.
Preis 7 Cents per Woche, zahlbar an die Träger. Der Jahrgang, im Voraus zu bar, $3,50, nach abgelaufener Subscriptionszeit $4,00. Nach Auswärts wird das Blatt für $3,00, im Voraus zahlbar geliefert.
Preis des einmal, (am Freitage) erscheinenden Wochenblattes, $ 2,00 per Jahr, im Voraus zahlbar.
Anzeigen werden billig berechnet.

18. Jahrgang. — Baltimore, Dienstag, den 5. Januar 1858. — Nummer 4

Ayer's
Kirschen-Brustbalsam,
zur schnellen Heilung von
Husten, Erkältung u. Heiserkeit.
Dr. J. C. Ayer. — „Ich trage kein Bedenken, zu sagen, daß das beste Heilmittel, welches ich jemals gegen Husten, Heiserkeit, Grippe und die begleitenden Symptome einer Erkältung gefunden habe, Ihr Kirschen-Brustbalsam ist. Die beständige Anwendung desselben in meiner Praxis und Familie während der letzten 10 Jahre hat gezeigt, daß es vorzüglich gute Eigenschaften zur Behandlung dieser Krankheiten besitzt."
Eben Knight, M. D.
Herr R. B. Mortley von Utica, N.-Y., schreibt: „Ich habe Ihren Brustbalsam für mich und meine Familie schon so lange gebraucht, als Sie denselben erfunden haben, und ich halte ihn für die beste zweckdienliche Medizin, welche jemals zum Vorschein kam. Ich würde lieber fünf-und-zwanzig Dollars für eine Flasche bezahlen, anstatt bei einer schlimmen Erkältung ohne dieselbe zu sein oder irgend ein anderes Mittel zu gebrauchen."
Halsbräune, Keuchhusten, Grippe.
Springfield, Miss., den 7. Febr. 1856.
Bruder Ayer!
„Mit Vergnügen bezeuge ich, daß Ihr Brustbalsam das beste Mittel ist, welches mir zur Heilung von Keuchhusten, Halsbräune und Brustkrankheiten der Kinder dienen, welches ich jemals gegen Husten, Heiserkeit, Grippe und die begleitenden Symptome einer Erkältung gefunden habe, Ihr Kirschen-Brustbalsam ist. Die Wirkung Ihrer Medizin unserem Publikum."
Hiram Conklin, M. Dr.
Herr Amos Lee von Monterey, Ja., schreibt den 8. Januar 1856:
Ich hatte eine hartnäckige Grippe, welche mich 6 Wochen an das Haus fesselte. Ich gebrauchte viele Mittel, jedoch ohne Erfolg, bis ich endlich auf Anrathen unseres Predigers Ihren Brustbalsam versuchte. Die erste Flasche linderte den Schmerz im Halse und auf den Lungen, und weniger als eine halbe Flasche machte mich gesund, und weniger als eine halbe Flasche machte mich vollkommen gesund. Ihre Medizinen sind nicht allein die billigsten, sondern auch die besten, welche wir kaufen können, und wir halten Sie, Doktor, und Ihre Medizinen für den ersten Mann Freunde."
Engbrüstigkeit oder Auszehrung, und Luftröhrenschwindsucht.
West-Manchester, Pa., den 4. Febr. 1856.
Mein Herr!
„Ihr Kirschen-Brustbalsam verrichtet Wunderkuren in dieser Gegend. Er hat Mehrere von beträchtlichen Symptomen der Schwindsucht befreit und heilt jetzt einen Mann, welcher während der letzten vierzig Jahre an einer Lungenkrankheit gelitten hat.
Henry B. Parts, Kaufmann.
A. D. Ramsey, M. D., von Lisbon, Monroe County, Iowa, schreibt am 6. Sept. 1855:
„Während meiner vieljährigen Praxis habe ich nichts gefunden, was Ihrem Kirschen-Brustbalsam gleichkommt in der Erleichterung von Leichtigkeit und Linderung bei solchen Kranken, welche an der Lungenkrankheit leiden, oder in Heilung Solcher, welche dorgenannten sind."
Die könnten noch ganze Bücher von Zeugnißabtheilungen hinzufügen, allein die übergehenden Proben von der Vortrefflichkeit dieses Heilmittels werden am besten durch einen Versuch in seinen Wirkungen gefunden.
Auszehrung.
Bisher war jedenfalls noch kein einziges Mittel bekannt, welches, wie dieses, in so vielen und so gefährlichen Fällen half. Einiger Zeit allerdings menschliche Hülfe nicht erreichen; aber selbst Solchen gewährt der Kirschen-Brustbalsam Linderung und Wohlbefinden.
Aborhous, Stadt New-York, den 5. März 1856.
Doktor Ayer, Lowell!
„Ich hatte es für eine Pflicht und ein Vergnügen, Sie von dem zu benachrichtigen, was Ihr Kirschen-Brustbalsam für meine Frau gethan hat. Sie hat 5 Monate lang unter gefährlichen Symptomen von Auszehrung gelitten, von denen sie alle nur erdenklichen Hülfsmittel nicht zäglich befreien konnten. Sie besserte sich nie, bis endlich Doktor Strong von hier, welchen wir um Rath fragten, einen Versuch mit Ihrer Medizin empfahl. Wir fangen seine Gitte sowohl, wie Ihre Gerechtigkeit, denn von diesem Tage an war sie gerechtigkeit. Sie ist zwar noch nicht ganz so kräftig, als früher, sie ist von ihrem Husten befreit und nennt sich selbst gesund. Mit Dankbarkeit und Hochachtung
Ihr
Orlando Shelby, von Shelbyville."
Schwindsüchtige verzweifelt nicht, bis Ihr Ayer's Kirschen-Brustbalsam versucht habt. Er wird von einem der besten medizinischen Chemiker in der Welt bereitet, und alle seine Kuren um und her geben Zeugniß von den hohen Verdiensten seiner Eigenschaften.
Philadelphia Ledger.
Ayer's Reinigungs-Pillen.
Die Wirksamkeiten der Chemie und Medizin sind bis auf's Aeußerste erschöpft worden, um dieses beste und vollkommenste Reinigungsmittel, welches die Welt jemals bekannt ist, zu erzeugen. Durch unzählige Proben wird dargethan, daß diese Pillen Eigenschaften besitzen, welche in Vorzüglichkeit die gewöhnlichen Medizinen übertreffen und daß sie auf beispiellose Weise die Achtung aller Menschen gewinnen. Sie sind gefahrlos und leicht einzunehmen, aber gewaltig in der Kur. Ihre durchdringenden Eigenschaften werden die Lebensthätigkeit des Körpers, entfernen die Hindernisse seiner Organe, reinigen das Blut und vertreiben Krankheiten. Sie treiben die faulen Säfte aus, welche Mißstimmung erzeugen und nähren, reizen die faulen oder zerrütteten Organe zu ihrer natürlichen Thätigkeit an, und verleihen dem ganzen System einen gesunden und kräftigen Zustand. Sie heilen nicht nur die Alltagsunpäßlichkeiten von Jedermann, sondern auch furchtbare und gefährliche Krankheiten, welche der besten Geschicklichkeit des Menschen Trotz bieten. — Obwohl sie erstaunliche Wirkungen hervorbringen, so sind sie doch gleichzeitig bei geringen Dosen die sicherste und beste Arznei, welche bei Kindern angewendet werden kann. Da sie mit Zuckerüberzogen sind, so sind sie leicht einzunehmen; und da sie rein vegetabilisch sind, so sind sie frei von aller Gefahr der Schädlichkeit. Sie haben Kuren bewerkstelligt, welche allen Glauben übersteigen, wären sie nicht klar, welche allen Glauben übersteigen, wären sie nicht von Männern bekräftigt, welche eine so hohe Stelle und einen so hohen Charakter besitzen, welche allen Verdacht der Unwahrheit verbieten. Viele hervorragende Geistliche und Aerzte haben ihre Namen dazu hergegeben, um dem Publikum gegenüber die zuverlässlichkeit ihrer Mittel zu bezeugen, während Andere mir die Versicherung ihrer Ueberzeugung zuschicken daß meine Präparate unendlich viel zur Wiederherstellung meiner geplagten und leidenden Mitmenschen beitragen.
Die unten genannten Agenten liefern mit Vergnügen umsonst meinen amerikanischen Almanach, welcher Anweisungen ihres Gebrauchs und Zeugnisse ihrer Kuren von den folgenden Krankheiten enthält:
Verstopfung, Gallen-Krankheiten, Rheumatismus, Wassersucht, Herzbrennen, Kopfschmerz von verdorbenem Magen herrührend, Uebelkeit, Unverdaulichkeit, krankhafte Unthätigkeit der Gedärme und Schmerz davon, Blähung, Appetitlosigkeit, alle Beschwerde und Krankheiten, welche abführende Mittel erfordern, Geschwulst oder Wassersucht, welche durch Reinigung des Blutes oder Belebung des Systemes kuriren sie ferner viele Krankheiten, von denen man nicht vermuthet, daß sie dieselben erreichen könnten, wie z. B. Taubheit, theilweise Blindheit, Verdrehtsein und Steifigkeit der Nerven, Anschwellung der Leber und Nieren, Gicht und andere derartige Krankheiten, welche von einem entkräfteten Zustande des Körpers oder von den Hindernissen seiner funktionen herrühren.
Laßt Euch nicht von grundsatzlosen Händlern mit anderen Pillen abspeisen, von denen sie mehr Vortheil haben. Verlangt Ayer's Pillen und nehmt nichts Anderes. Sie können Euch keine anderen geben, welche in ihrem wirklichen Werthe oder ihren Heilkräften mit diesen verglichen werden können. — Kranke brauchen die beste Hülfe, die es für sie giebt und sie sollten sie unbedingt erhalten.
Präparirt von Dr. J. C. Ayer, praktischer und analytischer Chemiker in Lowell, Mass., und verkauft von
Thompsen, Woodworth, Black, Brown u. Brewer, und Sandy v. Hatch im Großen, und Saltman u. Rodgers und S. S. Hance im Kleinen, und überall von Händlern mit Medizin.
(Juni 9,1?,3m.p.W.)

Dr. Easton's medizinische Anzeige.
Office: Nr. 44, Vinestraße, Philadelphia.
Wohl zu beachten!
Geheime Krankheiten!
Personen beiderlei Geschlechts, die an geheimen Krankheiten leiden, werden wohlthun, sich sogleich an mich zu wenden. Ich garantire eine sichere und radikale Heilung, wenn auch die Krankheit noch so lange angekandert hat.
Seit Jahren habe ich meine ganze Aufmerksamkeit speziell dieser Klasse von Krankheiten gewidmet und meine ausgedehnte Praxis giebt Jedem Bürgschaft, von wir so gefahrlos zu werden, daß nachtheilige Folgen unmöglich sind. Meine Mittel sind angenehm und leicht zu nehmen und durchaus frei von Merkur.
Zur Notiz für junge Leute!
welche durch früher getriebene Jugendsünden sich die Folgen zugezogen, als: Allgemeine Schwäche, Mißmuth, Schüchternheitsschwäche, Schwindel, nächtliche Samenergießungen, Unfähigkeit und endlich Lebensüberdruß, wo Medizin sich ganz erfolglos zeigt, werden von mir durch Anwendung der Elektricität sicher geheilt. Ich habe Hunderte zu ihrer früheren Gesundheit zurückgeführt, welche vorher alle anderen Mittel ohne Erfolg angewendet hatten.
Die Behandlung aller weiblichen Beschwerden, sowie hauptsächlich Fehler in der weiblichen Reinigung, Unfruchtbarkeit, Schwäche der männlichen Zeugungsfähigkeit u. s. w. übernehme ich, unter Verschwiegenheit gründlichen Wiederherstellung.
Für Auswärtige habe ich Electricitätsapparate zum Selbstgebrauch anfertigen lassen, die ich auf Verlangen gegen vorherige Einsendung Preis mit einer zu unserem Geschäfte gehörenden Medicinenkiste versehen. (13-)
Die Anfertigung chemischer Präparate, sowie auch der ächten Kantharis besorgen wie in unserem Laboratorium
Dr. Easton & Kinsdorf.

Deutsche Apotheke
von
Chs. und Wm. Caspari,
Nr. 38, Nord-Gay-Straße
(an der von Pennsylvania Avenue und Middlestraße.)
Unsere an den obigen Plätzen gelegenen Apotheken sind empfohlen. Receptes und sonstige medizinische Verordnungen werden zu jeder Zeit genau und mit der größten Sorgfalt angefertigt, und sind wir durch häufige und gerechte Bedingungen Alle mit allen zu unserm Geschäfte gehörenden Medicinen versehen. (13-)
Deutsche Apotheke.
Ferdinand Hassencamp,
Nr. 38, Hanoverstraß
(gegenüber dem Hanovermarkte.)
Obige, auf's Vollständigste eingerichtete Apotheke wird hiermit dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Receptes und medizinische Aufträge werden zu praktischer und gewissenhafteste Besorgung führen.
(Febr. 10,13)
Deutsche Apotheke,
von Theodor Gerok,
(früher Steinbüchse und Gerok,)
(1562) Ecke von Charles- und Montgomery-Straße.
Neue Apotheke
von
Carl Marx,
Nord-West-Ecke von Montgomery- und Lightstraße.
(Jan. 5,13) Baltimore, Md.
Dr. Henry C. Scott
und
Dr. Charles W. Köchling,
Aerzte, Wundärzte und Geburtshelfer,
Nr. 181, Bondstraße, nahe Gaystr.,
(Mz. 24. 6Mte) Baltimore, Md.
Dr. Fr. Bartscher
hat seine Office verlegt nach Aisquithstraße, Nr. 188, nahe Monumentstr.
Office-Stunden:
Morgens bis 9 Uhr. — Nachmittags von 1—3 Uhr.
(Aug. 18, 12Mte)
Wohnungs-Veränderung.
Dr. E. Wiß
ist von seiner früheren Wohnung ausgezogen und wohnt jetzt in
Nr. 19, Süd-Libertystraße,
zwischen German- und Lombardstraße.
NB. Meine werthen Kunden in der Point ersuche ich, ihre Bestellungen an mich an Hrn. Wellinghof, Agent der deutschen Gesellschaft, Nr. 55, Thamesstraße, abzugeben. (Mz. 18, 12Mte)
Dr. W. Wiener,
homöopathischer Arzt,
Nr. 6, Süd-Frederick-Straße.
Sprechstunden von 1—3 Uhr Nachmittags. (366-)
Dr. Landis
macht hiermit dem Publikum bekannt, daß seine Gesundheit wieder hergestellt ist und er seine frühere Praxis wieder aufnehmen wird. Er hat seine Office in der Baltimorestr., oberhalb Canalstr., nunmehr gegenüber von Aisquithstr.
In gleicher Zeit wird Dr. Landis auch als Anwalt bei jedem Gerichte des Staates und der Vereinigten Staaten fungiren und verspricht seinen Patienten, daß seine Arrangements so getroffen sind, daß er zu jeder Zeit bereit ist, dem Rufe derselben zu folgen.
(Nov. 27, 12)

Apotheker- u. Doktor-Anzeigen.

Medizinisches und Chirurgisches Institut.
Nr. 11
Süd-Frederickstraße
Baltimore, Md.
Gegründet zur Unterdrückung der Quacksalberei u. zur Heilung aller Krankheiten, welchen das menschliche System unterworfen ist.
Dr. J. S. Gatti hielt es früher für erforderlich, dem Publikum einige Substanzen seiner vorzüglichen Eigenschaften als Arzt und Chirurg zu geben, sowie einige der Specialitäten anzuführen, welche aus persönlicher Consultation wegen schwieriger und gefährlicher Krankheiten mit Vorzug erwachsen; dies ist jetzt jedoch unnöthig geworden.
Es ist genügend für ihn, gegenwärtig nur anzuführen, daß er in den letzten 8 Jahren über 20,000 Kranken geheilt und somit mehr gethan hat, als zur Vermehrung seines Namens als thätiger, gemeinnütziger Rest nothwendig und vielleicht von allen Aerzten dieser Stadt zusammengenommen geschieht.
Obgleich es von einem Theile der Mitglieder der ärztlichen Praxis für Quacksalberei angesehen wird, anzuführen, so ist Schmerz jedoch die, den mit solchen besonderen Krankheiten behafteten Personen erwachsenden Vortheile zu groß, um nicht das Anführen dieser Vortheile zu hatten. Sind man nicht einen Chirurg an, um das Leben zu amputiren? oder Operationen, und die Krankheiten des Auges zu heilen? und einen Arzt, um eine isolirte Chronische Krankheit zu heilen? Und geschieht dies nicht in der Vorausgesetzung, daß man die Hülfe für erfolgreiche Mittel — Dr. J. S. Gatti ist der älteste regularzeugnißgebrauchte Arzt, welcher in Baltimore angetzt. Seine Praxis ist in den letzten drei Jahren eine sehr ausgedehnte gewesen, und er hat Krankheiten in allen Zeiten, und mitunter in 2—5 Tagen geheilt. Kaum ein Tag vergeht, wo er nicht Briefe von Fremden, oder in dieser oder von andern Städten ihm Zeugnisse geschrieben, deren Heilung durch bei den geringen Erfahrungen in diesem Zweige der Krankheiten unmöglich ist.
Ein Fall kein Tag vergeht, an welchem nicht Personen zu ihm kommen, die mit Syphilischen Uebeln behaftet, von denen sie glauben, daß sie nicht vorhanden seien, während sie lieber durch die verderbliche Anwendung von Merkur oder Quecksilber nur in das System zurückgetrieben wurden. Die Personen scheinen gesund, doch in kurzerer oder längerer Periode brach das Uebel bei einer geringen Verkältung in seiner gefährlichsten und schrecklichsten Gestalt aus und erzeugte Geschwüre an der Kehle, der Nase, am Munde, Hautausschläge, Schmerzen oder Geschwulst in den Beinen u. s. w. Mit Bezug auf die große Anzahl solcher, welche unter unsere Behandlung gekommen sind und das unglückliche Leiden, welches eine kleine Verunreinigung seiner angeregtes Gemüthung in der ersten Periode der Krankheiten verursachen kann, hält es Dr. J. S. Gatti für seine Pflicht, den Unglücklichen und besonders den Fremden zu wohlgemeinten Rath zu ertheilen, daß derselbe sich hüten, daß sie nicht durch die in falschen Enzylopädien Quacksalber verleitet werden, welche Versprechungen machen, welche Erfüllung selbst den erfahrensten und besten Aerzten unmöglich ist.
Beachtet Folgendes bei Zeiten!
Der Nutzlichkeit, welcher einem sicheren Vergnügen nachjagte, sollte nicht bedenken, wenn sich ihr Folgen einstellen, daß er sich einigen einzelnen Tage wende, durch welchen er nicht nur von seinen Schmerzen befreit wird, Verdrängung erfährt und einer großen Verlegung der Mover-Konstitution entgeht, sondern derselben auch die Mittel, seinen Kranken ohne billige Bezahlung zu machen, während er in den Zeiten, wo die Symptome sich in das System eingewurzelt, oder die Krankheit um sich geerstiegen hat, zu einer gerechten Rechnung berechtigt. Was sicherlich Aufschreibung dieses Aufsatzes andenkenerregenden Uebels ist Wirklichkeit, und den Kühnsten mit Schauder zu erzählen Wirkungen, die sich zu Schmerz jedoch die, den mit solchen besonderen Krankheiten behafteten Personen erwachsenden Vortheile zu groß, um nicht das Anführen dieser Vortheile zu hatten. Sind man nicht einen Chirurg an, um das Leben zu amputiren? oder Operationen, und die Krankheiten des Auges zu heilen? und geschieht dies nicht in der Vorausgesetzung, daß man die Hülfe für erfolgreiche Mittel — Dr. J. S. Gatti ist der älteste regularzeugnißgebrauchte Arzt, welcher in Baltimore angetzt. Seine Praxis ist in den letzten drei Jahren eine sehr ausgedehnte gewesen, und er hat Krankheiten in allen Zeiten, und mitunter in 2—5 Tagen geheilt. Kaum ein Tag vergeht, wo er nicht Briefe von Fremden, oder in dieser oder von andern Städten ihm Zeugnisse geschrieben, deren Heilung durch bei den geringen Erfahrungen in diesem Zweige der Krankheiten unmöglich ist.
Ein Fall kein Tag vergeht, an welchem nicht Personen zu ihm kommen, die mit Syphilischen Uebeln behaftet, von denen sie glauben, daß sie nicht vorhanden seien, während sie lieber durch die verderbliche Anwendung von Merkur oder Quecksilber nur in das System zurückgetrieben wurden. Die Personen scheinen gesund, doch in kurzerer oder längerer Periode brach das Uebel bei einer geringen Verkältung in seiner gefährlichsten und schrecklichsten Gestalt aus und erzeugte Geschwüre an der Kehle, der Nase, am Munde, Hautausschläge, Schmerzen oder Geschwulst in den Beinen u. s. w. Mit Bezug auf die große Anzahl solcher, welche unter unsere Behandlung gekommen sind und das unglückliche Leiden, welches eine kleine Verunreinigung seiner angeregtes Gemüthung in der ersten Periode der Krankheiten verursachen kann, hält es Dr. J. S. Gatti für seine Pflicht, den Unglücklichen und besonders den Fremden zu wohlgemeinten Rath zu ertheilen, daß derselbe sich hüten, daß sie nicht durch die in falschen Enzylopädien Quacksalber verleitet werden, welche Versprechungen machen, welche Erfüllung selbst den erfahrensten und besten Aerzten unmöglich ist.
Medizinische Rathschläge werden in deutscher Sprache ertheilt. Alle Briefe müssen frei sein.
Dr. J. S. Gatti,
Nr. 11 Süd-Frederickstr., Baltimore, Md.
(Nov. 3, 12)

Advokaturen.

Zur gefälligen Beachtung
an das deutschredende Publikum.
In meiner Office, Hoyestraße, 2 Thüren östlich von St. Paulstr., 18 Herr S. Sp. Notariats-Kollektor und wird deutsch gesprochen. Kontrakte, Wills-Contracte, Kaufurkunde, Rechnungen, Hypotheken, Bittschriften etc., sowie alle in's Justiz- und bürgerliche Fach einschlagende Akten werden pünktlich angefertigt, Gelder collektirt, Uebersetzungen gemacht, Vollmachten nach Deutschland besorgt etc. Ferner bietet sich als Anwalt meine Dienste an.
(Nov. 23 12) Jacob S. Lynn, Advokat.
R. H. Waltman,
Advokat.
(früher Friedensrichter und Gehülfe des Bürgermeisters-Amtes,)
Nr. 13, Ost-Lexington-, nahe Calvertstraße, in den „Newton University Buildings."
Alle Arten von gerichtlichen Geschäften werden pünktlich besorgt. Bürgerrechts-Contracte, Rechtsangelegenheiten, Briefe ꝛc. — werden angefertigt. (277-)
Theophilus B. Horwitz,
Gerichts-Anwalt,
hat seine Office nach Nr. 23, Lexingtonstr., neben „Courthouse" gegenüber verlegt. (Mz. 19, 12Mt.)
Chas. Kraft,
Advokat,
Nr. 58, Fayette-Straße, nächst dem Monument-Platz fertigt Contracte in deutscher und englischer Sprache sowie Kaufbriefe, Hypotheken und Vollmachten und mit prompt Besorgung. (Mz.-)
W. C. R. Carr,
Attorney at Law,
Deutscher Advokat,
(Lancy-Gebäude,)
Lexington-, zweite Thür unter St. Paulstraße,
Baltimore.
(Sept. 8. 6Mte)
Alexander Wolff,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Office Nr. 12, „Law-Building,"
Lexingtonstraße, Ecke von St. Paulstr.,
(Jan. 25, 13.) Baltimore, Md.
Peter G. Sauerwein,
Deutscher Advokat,
Nr. 81, Lexington Straße,
zwischen St. Paul- u. Courtlandstr., dem Court-House gegenüber.
Kauf- und Tausch-Briefe, Miethsverträge, Hypotheken, Vollmachten, Testamente ꝛc. u. w. werden ausgefertigt und allgemein Geschäfts- und Gerichts-Aufträge pünktlich besorgt. (Nov. 11. 13)
Stephan G. Memak,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Nr. 108, Nord dritte Straße,
(3 Thüren der Kommerz, Philadelphia.)
(Jan. 3, 13.)

Mode-Waaren-Anzeigen.

Das Neueste
direkt von dem
Western-China-Hall-Dry-Good-Store!
Gegen wieder ein frisches Lager von den billigen Seidenstoffen in Schwarz und vielfarbigen Farben der neuesten Moden für Damenkleider erhalten und werden schnell und äußerst billig verkauft werden, indem sich mein Principe ist: schneller Umsatz und kleiner Profit; zugleich erlaube ich mir, einen feinen englischen Sackflin für Beinkleider, zu 50 Cents die Yard, anzuzeigen; ebenso wollene Bett-Blankets bester Qualität, die jetzt bei den kühlen Nächten besonders angenehm sind, zu den billigsten Preisen, und noch Tausende von verschiedenen Artikeln, die in dem „Western China Hall" Dry-Goods Laden um halben Preis gekauft werden können.
Das geehrte Publikum ist von Baltimore und zahlreichen Besuch gebeten.
W. Stifel,
Western China-Hall Schnitt- u. Mode-Waaren-Laden,
Nr. 345, S.-Baltimorestr., zwischen Pine- und Frederickstr.
(1302)
J. W. Richardson & Co.,
Herrenkleider-Emporium,
Tuch, Cassimere, Westenstoffe u. s. w.
Eine große Auswahl.
Alle Arten von Herrenkleidern werden nach Auftrag in der modernsten und billigsten Weise angefertigt.
Hemden, Cravatten, Handschuhe,
Unterhosen, Halstücher, Taschentücher,
Waterproofs, Scarfs, Kollektier ꝛc.
Nr. 198, Baltimorestr.,
(Jan. 1. 13) nahe dem „Sun Iron Building."
G. Stugewald,
Nr. 192, Broadway,
zwischen Alice Ann- u. Aletter.,
Hut- und Kappen-Geschäft,
zeigt seinen alten Freunden und Kunden hiermit an, daß er von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt ist und an obignannantem Platze ein Hut- und Kappen-Geschäft angelegt hat, welches er dem Publikum bestens empfiehlt.
Gute und reelle Bedienung wird zugesichert.
(Okt. 28. 3Mte)
John G. Fiedderman,
MERCHANT TAILOR,
Nr. 14, St. Paul-Straße,
(Mz. 25, 13.) Baltimore, Md.
Baron Metzger,
Uhren- u. Uhrmaterialienhändler,
hat sein Geschäfts-Lokal von Nr. 39, Albemarle-, nach Nr. 8, Ost-Baltimorestr., gegenüber der „Washington-Halle",
verlegt. N. B. Ist Agent von H. G. Boreel u. Co. in Chaux de Fonds, Schweiz, und hat stets deren vorzügliche goldene und silberne Uhren vorräthig. Große vorräthig franz. Regulatoren, Uhrenschlüssel, Werkzeuge, Juwelerien, Brillen u. s. w. — Uhrmacher und Wiederverkäufer werden in ihrem Vortheile finden, bei mir vorzusprechen.
Stets Uebersicht: Alle Uhren. (Mz. 3, 12Mt.)
Große Preisherabsetzung!
30 Prozent weniger als dieselbe Qualität sie in dieser Stadt im Wholesale oder Retail offerirt worden ist, kann gekauft werden in der
Baltimore "one price" Goldfeder und Gold- u. Silber-Federhalter-Fabrik
Nr. 202, Baltimorestraße.
Ein schöner Gold-Feder-Halter und goldene Feder nur $3,00.
Goldfeder mit Albertus Federhalter $1,00. Eine "tip top" Goldfeder 50 Cts.
Nur 10 Prozent über den Fabrikpreis.
Bei N. n. 69. n. 8. Kennedy,
Goldfeder- und Federhalter-Fabrik,
Nr. 202, Baltimorestr., Ecke von Sharpstraße.
Man verspreche nicht, und in Nr. 202 zu besuchen.
Der höchste Preis für alte amerikanische Halbe und Viertel-Dollarstücke, sowie 10 Cts.-Stücke, 1837 und zurück, wird bezahlt.
Der höchste Preis wird für Gold gegeben.
(Mz. 12, 13.)
Direkte
Dampfschifffahrt
zwischen
New-York und Hamburg,
unter deutscher Flagge.
Die Schiffe neuen, eigens zu dieser Fahrt erbauten, eisernen Schrauben-Dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft,
„Borussia" und „Hammonia"
Kapitain Eckers, Kapitain Brockmann,
werden von dem 1. Juni von Hamburg aus ihre regelmäßigen Fahrten beginnen. Diese Schiffe sind auf die sorgfältigste, beste Weise gebaut, in wasserdichte Compartements eingetheilt, von 2000 Tonnen jedes, und haben sich während der letzten sechs Monate in Fahrten zwischen England und der Krim unter Führung der jetzigen Kapitaine und Ingenieure als besonders sicher und schnell bewährt. Ein erprobter Artzt an Bord.
Um den Wünschen des Publikums zu entsprechen, wird in diesem Jahre die zweite Cajüte bedeutend verbessert. Vom Mai an wird eins der genannten Schiffe am 1. eines jeden Monats von hier und Hamburg expedirt.

Von New-York.		Von Hamburg.	
„Borussia"	Nov. 1.	„Hammonia"	Nov. 1.
„Hammonia"	Dez. 1.	„Borussia"	Dez. 1.

Passagierpreise für 1857,

Von New-York.		Von Hamburg.	
Die Cajüte	$100,00	Die Cajüte	$100,00
Die do.	85,00	Die do.	70,00
Zwischendeck	35,00	Zwischendeck	42,00

NB. Um den jetzigen Geldverhältnissen zu entsprechen, sind die Preise für Passage in der zweiten Cajüte und im Zwischendeck um $5,00 billiger gestellt wie bisher.

Erste Cajüte	$100
Zweite do.	50
Zwischendeck	30

Passage und Fracht ist ausschließlich zu engagiren bei
Geo. Berg & Bauhofer,
Nr. 52, Beaverstr.,
Agenten der Hamburg-Amerikan. Packetfahrt-Aktiengesellschaft.
(26)
Wechsel auf
Frankfurt a. Main,
Mannheim und
Giessen
stets zu haben bei
G. W. Gall,
(149-) Nr. 28, Barrestraße,
zwischen Charles- u. Lightstr.

Groceriewaaren.

Butter!
200 Faß ausgewählte Dairy Glades Butter erster Qualität zu 22 Cts., (Werth 25 Cts.,) zum Verkauf bei
(25) Bosburgh & Co.,
Nr. 7, Commercestraße.
Käse!
250 Kisten östlichen Schneide-Käse erster Qualität zum Verkauf für 10½ Cts., (Werth 11 Cts.,) bei
(752) Bosburgh & Co.,
Nr. 7, Commercestraße.
4640 Kisten östlichen Schneide-Käse
werden erhalten und zum Verkauf bei
Cornell & Dorsey,
(502) Nr. 70, Southstr.
Käse.
100 Kisten prime neuen östlichen Schneidekäse hat soeben erhalten und verkauft billig
Bosburgh & Co.,
(952) Nr. 7, Commercestraße.
Butter!
75 Faß Glades Butter für 19 Cts., (Werth 20 Cts.,) zum Verkauf bei
Bosburgh & Co.,
(115) Nr. 7, Commercestraße.
Prima Butter- und Milch-Pots.
Bosburgh u. Co., Produktenhändler
und Verkäufer von N. Y. Golden-, Delaware-, Glades- und Western Butter, östlichen und westlichen, sowie englischen Käse, Schinken, getrockneten Früchten ꝛc.
(Sept. 25, 13.) Nr. 7, Commercestraße, Baltimore.
Neuer Grunkern!!
sehr schöne breite Linsen
Gerste, Sago, Grieß ꝛc.
frische holl. Häringe,
neuen Limburger ꝛc. ꝛc.
fordern billiger angekommen und billiger zu haben bei
Nordlinger Bros.,
(138) Nr. 102, Lombardstr.
Feine neue Perl-Gerste
empfingen und verkaufen in Fässern von 20 Pfd. und angebrochen
H. Strauss & Bro.,
(3016) 68 S. Broadway.
Butter!
100 Faß Dairy Glades Butter, ein vorzüglicher guter Artikel, zu 20 Cts., (Werth 22 Cts.,) zum Verkauf bei
Bosburgh & Co.,
(369) Nr. 7, Commercestraße.
150 Faß reinen alten Rye-Whiskey.
Soeben erhalten von berühmten Destillateuren verschiedene Brände und Grade von ausgezeichnetem alten Monongahela- und Maryland-Whiskey.
Cho's Thomson, Commissionair,
(318) Nr. 21, Southstr.
1000 Kisten holländ. Häringe,
1000 Stck. böhmische Linsen, Limburger und Schweizer Käse bester Qualität, im Großen und Kleinen, bei
H. L. Reitz,
(608) Nr. 86, Nord-Gaystraße.
Feinste Stck. Sardinen u. Sauce-Saucen,
zu wohlfeilsten Preise bei
H. L. Reitz,
(1098) Nr. 86, N.-Gaystraße.
Billiges Futter für Vieh und Schweine.
Wir haben soeben 100 Stck. Mehl und Kleie erhalten, welches wir sehr billig verkaufen können. Nachfragen bei
H. Strauss & Bro's,
(602) Nr. 268 u. 270, Broadway.
Neue holländische Häringe.
Mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam empfingen wir eine Sendung neuer holländischer Häringe von sehr schöner Qualität und empfehlen wir dieselben zur gef. Abnahme.
H. Strauss & Bro.,
(698) 268, S.-Broadway.
5 Faß nördlich geschälte Pfirsiche!
Ein vorzüglicher Artikel — zum Verkauf bei
Cornell & Dorsey,
(508) Nr. 70, Southstr.
Rechte Holzsaftdellen
in ½ und ⅛ Kisten, beste Qualität, auch frische Sauer, ferner Kräuter-, Limburger- und Schweizer-Käse wieder erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(328) Nr. 102, Lombardstr.
Butter! Butter! Butter!
40 Faß Glades Butter für 16 Cts., (Werth 18 Cts.,) zum Verkauf bei
Bosburgh & Co.,
(112) Nr. 7, Commercestraße.
Eugene Cliquot's Champagner.
Die unterzeichneten Agenten für hier, Washington u. haben stets einen Vorrath dieses berühmten Weines in Quarts und Pints an Hand und erhalten darauf Aufträge.
H. L. Brauns & Co.,
(396) Nr. 11, Charlestr., Ecke von Lombardstr.
Feinste deutsche Brennellen,
in Kisten Boxen von 4—10 Pfd., stehen erhalten; große türkische Zwetschgen; Perl-Gerste, Nr. 1, 2, 3 u. 4; Weizengries ꝛc. welche frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(866) Nr. 102, Lombardstr.
Weinessiglinge.
Die erhielten verschiedene Sorten Weinessiglinge von Europa und können für die Güte und Reichheit der Waare garantiren, empfehlen solche daher bestens und billigst.
Nordlinger Bros.,
(528) Nr. 102, Lombardstr.
Billige Weine Billige Weine!
Der Unterzeichnete erhielt soeben eine billige Sorte ungarischer Weine von $1,50 bis $1,75 per Gallone. Wer einen Satz für billigen Preis haben will, jetzt nicht versäumen zu kommen nach dem alten Weinhandlerpost von F. Wettmarshausen,
(503) Nr. 54, Nord-Gaze-, nahe Saratogastr.
Rechte importirte Weine
von
F. Wettmarshausen,
Nr. 54, Nord-Gaze-, nahe Saratogastraße.
Meinen geehrten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens dankend für das bisherige Zutrauen erlaube ich mir hiermit die ergebende Anzeige zu machen, daß ich von jetzt ab vorzüglichst eine gute Auswahl von ächten importirten Rhein-, Mosel- und Frankenweinen und ächtem unverfälschten rothen und weißen Weine, feine und billige, an Hand haben werde. Meine Verbindung in Deutschland garantirt mir die Versicherung geben zu können, stets die feinsten und ächtesten Weine zu halten, welche ich hiermit sowohl einzeln, wie Dutzend, Flasche oder Faß, bestens empfehle. Weinessig und Essigsprit sind besonders eingeladen.
In Verbindung mit Obigem erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich in Anbetracht meines bisherigen Geschäftes als Uhrmacher und Juwelier daselbe ebenfalls vervollständigt habe und im Stande bin, sowohl bei Verkauf, wie Reparaturen die größte Zufriedenheit zuzusichern.
F. Wettmarshausen.
(Jan. 12. 12Mte.)
G. Ferciot,
Importeur von französischen Weinen und Branntweinen,
Nr. 132, Gollidays-, nahe Saratogastr.,
hat fortwährend die besten Sorten von weißen und rothen Weinen, welche in Baltimore importirt werden vorräthig.
Hotelhalter und Wiederverkäufer werden es in ihrem Interesse finden, um obigen Platz vorzusprechen, und dürfen versichert sein, daß nichts unversucht bleiben wird um alle Kunden recht billig und pünktlich zufrieden zu stellen.